

Energiekonzept, Heizung, Photovoltaik

Im Zuge der Neubaumaßnahmen ab 2016 bekam das große Wohnhaus (Haus 1) eine moderne Holzpellet-Heizung, die zusätzlich auch mit Stückholz befeuert werden kann.

Ergänzt wird diese Heizung durch eine thermische Solaranlage zur Heizungsergänzung und Warmwasserversorgung, die mit Vakuumröhrenkollektoren arbeitet und auch in der Übergangszeit noch einen hohen Wirkungsgrad erreicht.

Haus 2 wurde im Zuge von Baumaßnahmen in den letzten Jahren ebenfalls wärmetechnisch optimiert, so dass die vorhandene Ölheizung, die durch einen neuen Brenner ergänzt wurde, ausreichend ist und kostengünstig arbeitet.

Die beiliegenden Energieausweise für beide Häuser belegen den besonders niedrigen Heizenergieverbrauch.

Zur Stromversorgung sind die Häuser an das Netz des öffentlichen Stromversorgers EWF angeschlossen.

PV-Solaranlagen mit insgesamt 40 kWp Leistung mindern den Netzstrombedarf und speisen Solarstrom im Wert von jährlich ca. 3600 € in das EWF-Netz ein.

Es ist ein auch Konzept vorhanden, den Solarstrom zukünftig zum Betrieb einer bereits geplanten Wärmepumpenheizung zu nutzen.